Zu bedauern ist, dass in diesem Werk ein wissenschaftliches System consequent nicht durchgeführt ist; Verbindungen, welche keine Wichtigkeit besitzen, wurden aufgeführt, während eine Anzahl Verbindungen von grösser theoretischer Wichtigkeit unerwähnt blieben. Im org. Theil sollten die alten Formeln ganz weggelassen werden, da sie nur zu Verwechslungen Anlass geben. S. 89. b. muss es für die Formel des Diäthylamin heissen:

Die Ausstattung des Buches ist mit deutlichem Drucke und leidlichem Papiere ausgeführt.

Jena im Febr. 1874.

C. Netz.

Geschichte der Preise. — Collectiv-Ausstellung von Beiträgen zur Geschichte der Preise, veranstaltet zur Weltausstellung Wien 1873 von der Handels- und Gewerbekammer in Prag. (Pavillon des Welthandels). Katalog redigirt von Dr. Edmund Schebeck, Secretair der Handels- und Gewerbekammer in Prag. Prag. Heinr. Mercy 1874.

Durch das vorliegende Werk soll eine Uebersicht der verschiedenen Preise geschaffen werden und werden in derselben berührt 1) Die Domänen. Sowohl in ihrer Ausdehnung als auch nach ihrer Bedeutung als in sich abgeschlossene und ehemals überdies mit richtigen politischen Prärogativen, welche sie gleichsam zu Staatswesen im Kleinen machten, ausgestattete Wirthschaftsgebiete eröffnen die Domänen in ihren meist aus einem geregelten Rechnungswesen resultirenden Registraturen, wenigstens für die letzten Jahrhunderte weitaus die reichste Fundgrube für die Preise und die Wirthschaftsgeschichte. 2) Ergebnisse von Kirchenrechnungen, welche in den Arbeiten des Freiherrn von Steiger und der Prager Handelskammer niedergelegt sind. Ueber Bergwerke finden sich ausser einigen Preisnotizen von mehreren steirischen Werken und von dem Zinnwerke in Graupen keine selbstständigen Mittheilungen. Bloss die Herrschaften Boschtchrad und Nachod haben die Rechnungen der Steinkohlenpreise auf ihren Werken bis zum Anfang ihrer Ausbeutung erschlossen. 4) Ausschliesslich dem Marktverkehr in Städten hat die Arbeit des Brauereibesitzers Urban mit den nach Monaten erhobenen und auch für das ganze Jahr ermittelten Marktpreisen von Getreide und andern Vidualien zu Prag aus den Jahren 1655 bis 1872 ein besonderes Interesse und wird deren Werth durch die einleitende Darstellung der Marktverhältnisse und der auf die Preise Einfluss habenden Factoren noch erhöht. In dieses Gebiet schlagen auch einige Beiträge von mährischen Städten, ferner jene von Bern und Trient, so wie von Graz und Lemberg. 5) Das Bauwesen spielt in vielen Beiträgen, namentlich in jenen von Domänen und Kirchen eine hervortretende Rolle, behandelt speciell den Raudnitzer Schlossbau, sowie den Dombau zu Prag. 6) Die Industrie und das Gewerbe sind in den meisten Beiträgen zerstreut, aber auch speciell dargestellt in dem Preistarif für Gewerbsleute, sowie in den Artikeln über böhmische Tuchindustrie und den Beitrag des böhmischen

Landesausschusses etc. 7) Handelsartikel sind in Menge, namentlich bei den Domänen verzeichnet. Weitere Darstellungen sind in der Zusammenstellung über Drogen und Chemikalien gemacht. 8) Eine Specialität bilden die vom Apotheker Ernst Ebenbok in Neuhaus gesammelten Apothekertaxen in Böhmen, die in ihrer übersichtlichen Nebeneinanderstellung einen Einblick in die Wandlungen der Heilkunde gewähren. Voraus geht die von Dr. Adam Zaluzansky von Zaluzan entworfene erste Apothekerordnung für Böhmen aus dem Jahre 1592. 9) Culturhistorisch Interessantes schliessen viele Beiträge in sich und scheiden sich die Operate in zwei Gruppen. Die eine umfasst in sich abgeschlossen die wirthschaftlichen Gesammtheiten, wohin vor allen die Domänen zählen; die zweite besteht aus Sammelwerken. — Allen, welche sich für die Geschichte der Preise interessiren, empfehlen wir vorliegendes Werk zur geneigten Durchsicht. — Papier und Druck sind ausgezeichnet.

C. Schulze.

Drogen-Bericht von Brückner, Lampe u. Comp. in Leipzig.

In dem vorliegenden Drogenbericht sind die Ursachen der bei vielen Artikeln eingetretenen Preiserhöhungen eingehend besprochen, und sind dahin in erste Linie gestellt die augenblicklichen socialen Missstände, die besonders in der chemischen Grossindustrie sich sehr empfindlich sichtbar machen. Dazu kam, dass durch massenhafte Arbeitseinstellungen an Kohlengruben und Eisenwerken Mangel an diesen, den Lebensnerv jeder Industrie bildenden Erzeugnissen, eintrat, wodurch in allen möglichen Producten eine enorme Vertheuerung herbeigeführt wurde, welche sich auch voraussichtlich so lange halten wird, als die Stützen der übertriebenen Hausse ihre Kraft bewahren. Die einzelnen Drogen und Chemikalien sind im vorliegenden Berichte mit gewohnter Instructivität besprochen.

Kaiser.

A n z e i g e.

Mayer & Müller in Berlin, w.

Markgrafenstrasse 50, kaufen zu

hohen Preisen

complete Exemplare und einzelne Jahrgänge von:

Annalen der Pharmacie, herausg. von Brandes, Geiger, Liebig etc.;
Annalen der Chemie u. Pharmacie, hrsg. von Liebig, Wöhler, Kopp;
Annalen der Physik u. Chemie, herausg. von Poggendorf;
Jahresbericht über die Fortschritte der Chemie, Physik etc., hrsg. von Liebig, Kopp und Will.
Zeitschrift für analyt. Chemie, herausg. von Fresenius.